

Aida: Kolping-Musiktheater

Premiere mit anschließender After-Show-Party am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr

Liebe, Macht, Hass und Intrigen

Mit Aida von Elton John und Tim Rice präsentiert das Kolping-Musiktheater eines der erfolgreichsten Musicals vom Broadway. Insgesamt sieben Vorstellungen vom 17. bis 26. Februar lassen die Zeit der Pharaonen lebendig werden.

Schwäbisch Gmünd. Der Countdown läuft, die Spannung steigt bei den Akteuren des Kolping-Musiktheaters: Am Freitag hebt sich zum ersten Mal der Vorhang für „Aida“ und die Zuschauer können bei insgesamt sieben Aufführungen eintauchen in die Zeit der Pharaonen und Pyramiden.

Mit „Aida“ wird eines der erfolgreichsten Musicals vom Broadway auf die Bühne des Congress-Centrums Stadtgarten gebracht. Macht, Intrigen, Hass und eine große Liebe, die nicht sein darf, bestimmen die Handlung.

Das Musical von Elton John und Tim Rice erzählt die Geschichte der nubischen Königstochter Aida, die vom ägyptischen Heerführer Radames aus ihrer Heimat verschleppt wird und von da an seiner Verlobten, der Pharaonentochter Amneris als Sklavin dient.

In der Rolle der Aida wird Musicaldarstellerin Catherine Chikosi zu sehen sein, den Heerführer Radames verkörpert Kim-

Das Kolping-Musiktheater hat sich einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Hanne Baranowski, Gesamtorganisatorin des Kolping-Musiktheaters.

David Hammann. Auch Fawn Arnold wird es als Amneris erneut auf der Gmünder Bühne stehen. Regisseur Michael Schaumann hat die Rolle des niederträchtigen Premierministers Zoser übernommen und garantiert ebenso wie Ale-

na Fischer und Simon Ihlenfeldt als nubische Sklaven Nebheka und Mereb ein perfektes

Musicalerlebnis für Jung und Alt. In weiteren Rollen werden die Zuschauer wieder viele bekannte Gesichter des Kolping-Musiktheaters entdecken können. Für ein ganz besonderes Klangerlebnis sorgt wieder der musikalische Leiter Markus Wamsler mit Pop, Rock und Soul sowie Gospelinlagen.

Kostüme erstmals ganz in Gmünder Hand

Auch die Produktion der Kostüme liegt erstmals ganz in Gmünder Hand. 45 fleißige Hände der Gewandmeisterei Stau-

fersaga haben rund 120 außergewöhnliche Kostüme nach den Entwürfen von Gundi Mertens geschaffen.

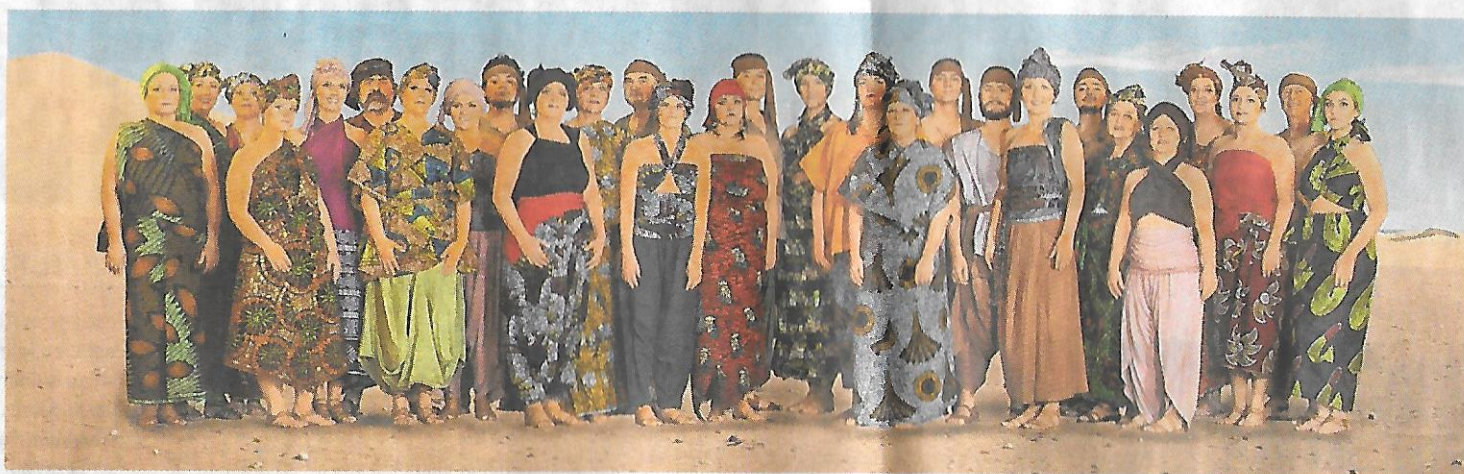
Es war eine Sensation, als im Sommer 2016 die Zusage von Walt Disney aus den USA eintraf, dass „Aida“, das Musical von Elton John und Tim Rice in Schwäbisch Gmünd aufgeführt werden darf.

„Das Kolping-Musiktheater hat sich durch die jahrelange, professionelle und gute Zusammenarbeit mit den Verlagen einen sehr guten Ruf erarbeitet. So entstand auch das Vertrauen,

dass man uns eine so große Produktion anvertrauen kann“, erklärt Hanne Baranowski, seit 2011 Gesamtorganisatorin des Kolping-Musiktheaters.

Die rund 150 Mitwirkenden des Kolping-Musiktheaters laden zu einer außergewöhnlichen Reise in die Zeit der Pharaonen ein. Karten sind noch für alle sieben Vorstellungen erhältlich. Hanne Baranowski empfiehlt auch die Premiere am kommenden Freitag: „An diesem Abend steigt anschließend unsere After-Show-Party mit der Band Freecharge.“

Ute Betz



Das Kolping-Musiktheater präsentiert die Geschichte der nubischen Königstochter Aida im Gmünder CCS.

Fotos: privat

AIDA – Das Musical: alle Aufführungstermine

Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr: Premiere mit anschließender After-Show-Party im Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd

Weitere Vorstellungen:
Samstag, 18. Februar um 15 Uhr
Sonntag, 19. Februar um 19 Uhr
Freitag, 24. Februar um 20 Uhr
Samstag 25. Februar um 15 Uhr
20 Uhr
Sonntag, 26. Februar um 18 Uhr

Karten in vier Kategorien gibt es im i-Punkt Schwäbisch Gmünd unter Telefon 07171/603-4250, Fax: 07171/603-4299, Email: tourist-info@schwaebisch-gmuend.de oder online unter www.ccs-gd.de



After-Show-Band „Freecharge“